

Westerzgebirgs – Event im Juli 2020

von Bernd, DL2DXA

Es begann mit einer Idee von Wolfgang, DL1VJL. Man könnte ja wieder eine Aktivität im westlichen Erzgebirge starten. Es beteiligen sich dann mindestens 15 Stationen an dem gelungenen Tag.

Als Dreier-Team sind mit Wolfgang an diesem Tag noch Frank, DL5MG und Volker, DL6DVU auf einsamen Pfaden in Richtung Buschfunk-Berge unterwegs.

Marc, DO2UDX bereichert den Tag mit Aktivitäten vom Fichtelberg, Eisenberg, Auersberg, Rabenberg und Brückenberg.



Thomas, DH8IAM und Jo, DJ5AA, ausgerüstet mit vielen Spielsachen liegen von der Windmühle Dürrenberg auf der Lauer.



Auch Matthias, DD7NT harpte auf dem Katzenstein für viele Stunden bei Sonne pur aus und beobachtete das Geschehen auf den Bergen. Dazu kommen noch einige weitere Ömer:

DL7LM auf der Deditzhöhe

DL2LTO auf der Halde Trages

DM7MM auf dem Heidelberg bei Wüstenbrand

DL1ARK, DL1DTF und auch DO5UH auf dem Lerchenberg

DL1WU auf dem Triebenberg

Nicht zu vergessen ist Georg, DL9NCI, der auch über den ganzen Tag Punkte von seinem Hausberg in der Nähe von Hof sammelte.

Für mich beginnt der Tag mit dem Aufstieg zur Schneckensteinhalde, GMA DA/SX-361 nahe Klingenthal.



Ah. Das rechte Knie ist auch schon wach. Es meldet sich lautstark zu Wort.



Die Aussichtsterrasse ist noch relativ neu und bietet 360 Grad Rundumsicht. Gleich in der Nähe befindet sich der Topasfelsen.



Leider ist er eingezäunt und nur am Wochenende oder nach Voranmeldung zu besteigen. Schade!

Alle Berge an diesem Tag sind für mich Neuland. Es folgt der lange Aufstieg auf den Kiel. Leider ist er völlig zugewachsen.



Vom Turm würde sich eine prima Aussicht bieten, dieser ist aber leider nicht zugänglich.



Die Sicht vom Kiel muss aber mal deutlich besser gewesen sein, denn hier findet sich die gut erhaltene Station Kiel der Königlich - Sächsischen Triangulation aus dem Jahr 1876.



Auf dem Thierberg, DA/SX-099.

Der richtige Brüller ist es nicht, aber es gibt ein paar Lücken im sonst dichten Wald und auf UKW geht es immerhin bis zum Lerchenberg am Stadtrand von Dresden!



Stünde nicht das Richter-Denkmal auf dem Buchberg bei Sosa, man würde glatt am Berg vorbei laufen. Buschfunk vom "Feinsten". Nur dank der Beteiligung der heute zahlreichen Partner gelingen genug Verbindungen auf UKW. Sonst vermutlich undenkbar.



Auf der Morgenleithe, DA/SX-082 mit Aussichtsturm und geöffneter Bergwirtschaft.

Fazit:

Großartiges Event! Dank an Wolfgang als Initiator des Ganzen!

Viel gelaufen. Dazu prima Sommerwetter. Viel Neues gesehen. Viele seltene Berge in der Region Westergebirge erreicht.

Es ist auch wieder mal ein Verlust zu verzeichnen - aber der ist diesmal nicht so dolle. Auf dem Kiel habe ich mein T-Shirt zum Trocknen auf einen Ast gehängt und erst unten am Auto gemerkt, dass es fehlt ...

Kann sein, ein junger Bär trägt es noch ein paar Monate ab oder die Wölfe haben es gerissen ...

73 und natürlich auch 88

de Bernd, DL2DXA

✉ dl2dxa@gmx.de

Die Autoren dieses Beitrags zum ‚Sächsischen Bergkurier‘ haben ihr Einverständnis zur Veröffentlichung gegeben. Der Bergkurier dient der Berichterstattung über den ‚Sächsischen Bergwettbewerb‘ und über andere Outdoor Aktivitäten des Amateurfunks.